

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Volkszählung vom 6. Juni 1961

Vorbericht 9

**Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen
Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin
nach Ländern und Religionszugehörigkeit**



Bestellnummer: A - VZ 1961 V 9

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Begriffsbestimmungen	4
Tabellen	
1. Wohnbevölkerung, Vertriebene und Deutsche aus der SBZ nach Ländern	6
2. Vertriebene und Deutsche aus der SBZ nach der Reli- gionszugehörigkeit	8

Erschienen im Dezember 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
gestattet.

Preis: DM 0,50

Vorbemerkung

Bei der Volks- und Berufszählung am 6. Juni 1961 sind wie bei allen Bevölkerungszählungen nach dem Zweiten Weltkrieg auch Feststellungen über die Vertriebenen durchgeführt worden. Außerdem wurden auch die nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet zugezogenen Deutschen, die als "Deutsche aus der SBZ" bezeichnet werden, ermittelt. Von den Vertriebenen sind damit auch die Personen, die nach der eigentlichen Vertreibung zwischenzeitlich in den sowjetisch besetzten Gebieten Mitteldeutschlands gewohnt haben und erst danach in das Bundesgebiet zugezogen sind, besonders festgestellt worden. Ferner wurden unter den "Deutschen aus der SBZ" die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C, die im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes (§§ 3 und 4) "anerkannte Sowjetzonenflüchtlinge" sind, gesondert erfaßt.

Für die Personenkreise der Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ wurden bei der Volks- und Berufszählung 1961 eine Reihe wichtiger Merkmale, wie Alter, Geschlecht, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Stellung zum Erwerbsleben, Beruf und Stellung im Beruf u.a.m. festgestellt. Die Ergebnisse werden umfassende Einblicke in die Berufs- und Sozialstruktur dieser Personenkreise vermitteln und damit wichtige Informationen über den Stand der Eingliederung liefern.

Der vorliegende Bericht enthält Angaben über die Zahl der Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ nach Geschlecht und Religionszugehörigkeit. Die Ergebnisse sind für das Bundesgebiet und die Länder - die Zahlen über die Religionszugehörigkeit auch für die größeren Verwaltungsbezirke - dargestellt.

Begriffsbestimmungen

Als Vertriebene gelten Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B sowie deren Kinder.

Dazu gehören auch Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B, die unmittelbar nach der Vertreibung ihren Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin genommen haben und von dort - in der Zeit nach Kriegsende - in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind.

Deutsche aus der SBZ sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind und ihre danach geborenen Kinder. Zu den "Deutschen aus der SBZ" rechnen auch die Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C, die im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes "anerkannte Sowjetzonenflüchtlinge" sind. In den nachfolgend dargestellten Zahlen über die Deutschen aus der SBZ sind die Vertriebenen, die vor ihrem Zuzug in das Bundesgebiet den Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin hatten, nicht mit enthalten.

Vergleich zu anderen Erhebungen

Bei der Beurteilung der Zahlen der Vertriebenen und der Deutschen aus der SBZ, wie sie in der Volks- und Berufszählung 1961 nachgewiesen werden, insbesondere beim Vergleich mit den Zahlen aus anderen Erhebungen, ist folgendes zu berücksichtigen:

Bei der Volkszählung 1961 wurden als Vertriebene nur solche Personen mit ihren Kindern erfaßt, die den Besitz eines Bundesvertriebenenausweises A oder B angegeben hatten (Ausweis-Vertriebene). Bei der Volkszählung 1950 waren dagegen alle deutschen Staatsangehörigen oder deutschen Volkszugehörigen mit ihren Kindern als Vertriebene gezählt worden, die am 1. September 1939 einen Wohnsitz in den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) oder im Ausland hatten, (Wohnsitzvertriebene). Diese Wohnsitzdefinition wurde auch der Fortschreibung der Vertriebenenzahlen zugrunde gelegt.

Da nicht alle Berechtigten einen Ausweis beantragt haben, muß die Zahl der bei der Volks- und Berufszählung 1961 ermittelten "Ausweis-Vertriebenen" niedriger liegen, als die fortgeschriebene Zahl der "Wohnsitz-Vertriebenen". Die Ergebnisse der Volkszählung 1961 sind deshalb nur als Mindestzahlen zu werten.

Bei Vergleichen der nach Kriegsende in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogenen Deutschen aus der SBZ mit den früher erfaßten "Zugewanderten" ist zu berücksichtigen, daß der letztgenannte Personenkreis die Personen mit ihren Kindern erfaßt, die am 1. September 1939 in der sowjetischen Besatzungszone oder in ganz Berlin gewohnt hatten. Bei den "Deutschen aus der SBZ" fehlen im Gegensatz zum Personenkreis der "Zugewanderten" die aus Berlin (West) und die während des Krieges in das Bundesgebiet Zugezogenen.

Gewisse Unterschiede ergeben sich auch bei der Einbeziehung des Saarlandes durch Sonderregelungen, die bei den Zählungen bzw. bei der Fortschreibung erforderlich waren.

Die "Sowjetzonenflüchtlinge", d.h. die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C einschl. deren Kinder, sind bei der Volkszählung 1950 und bei der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes nicht gesondert erfaßt worden.

1. Wohnbevölkerung, Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen

L a n d	Ge- schlecht	Wohnbevölkerung insgesamt		Dar Ver		
				insgesamt		
		Anzahl	%	Anzahl	% a)	
Schleswig-Holstein	männlich	1 093 869	4,1	287 797	6,8	26,3
	weiblich	1 223 572	4,1	342 310	7,2	28,0
	zusammen	2 317 441	4,1	630 107	7,0	27,2
Hamburg	männlich	844 332	3,2	96 996	2,3	11,5
	weiblich	988 014	3,3	109 285	2,3	11,1
	zusammen	1 832 346	3,3	206 281	2,3	11,3
Niedersachsen	männlich	3 142 935	11,9	755 675	17,9	24,0
	weiblich	3 497 920	11,8	856 049	18,1	24,5
	zusammen	6 640 855	11,8	1 611 724	18,0	24,3
Bremen	männlich	332 466	1,3	46 189	1,1	13,9
	weiblich	373 900	1,3	51 744	1,1	13,8
	zusammen	706 366	1,3	97 933	1,1	13,9
Nordrhein-Westfalen	männlich	7 554 905	28,6	1 113 615	26,3	14,7
	weiblich	8 346 773	28,0	1 184 300	25,1	14,2
	zusammen	15 901 678	28,3	2 297 915	25,7	14,5
Hessen	männlich	2 274 552	8,6	386 841	9,1	17,0
	weiblich	2 539 831	8,5	430 923	9,1	17,0
	zusammen	4 814 383	8,6	817 764	9,1	17,0
Rheinland-Pfalz	männlich	1 613 786	6,1	133 707	3,2	8,3
	weiblich	1 803 330	6,1	142 244	3,0	7,9
	zusammen	3 417 116	6,1	275 951	3,1	8,1
Baden-Württemberg	männlich	3 676 808	13,9	572 889	13,5	15,6
	weiblich	4 082 346	13,7	631 672	13,4	15,5
	zusammen	7 759 154	13,8	1 204 561	13,4	15,5
Bayern	männlich	4 435 119	16,8	765 788	18,1	17,3
	weiblich	5 080 360	17,1	879 477	18,6	17,3
	zusammen	9 515 479	16,9	1 645 265	18,4	17,3
Saarland	männlich	515 585	2,0	8 979	0,2	1,7
	weiblich	557 015	1,9	8 788	0,2	1,6
	zusammen	1 072 600	1,9	17 767	0,2	1,7
Berlin (West)	männlich	929 005	3,5	64 460	1,5	6,9
	weiblich	1 268 403	4,3	86 504	1,8	6,8
	zusammen	2 197 408	3,9	150 964	1,7	6,9
Bundesgebiet	männlich	26 413 362	100	4 232 936	100	16,0
	weiblich	29 761 464	100	4 723 296	100	15,9
	insgesamt	56 174 826	100	8 956 232	100	15,9

a) Anteil an der Wohnbevölkerung. - b) Anteil an den Vertriebenen insgesamt. - c) Anteil an den Deutschen aus der SBZ insge

Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin am 6.6.1961 nach Ländern

unter					
triebene		Deutsche aus der SBZ (ohne Vertriebene)			
darunter:		insgesamt		darunter:	
Über die SBZ oder dem Sowjetsektor von Berlin Zugezogene				mit Bundesflüchtlingsausweis C	
Anzahl	% b)	Anzahl	% a)	Anzahl	% c)
84 226	29,3	56 038	3,7	28 587	51,0
106 157	31,0	58 222	3,6	27 278	46,9
190 383	30,2	114 260	3,7	55 865	48,9
35 608	36,7	61 256	4,1	16 984	27,7
44 898	41,1	68 583	4,3	15 973	23,3
80 506	39,0	129 839	4,2	32 957	25,4
225 138	29,8	173 215	11,5	65 225	37,7
272 155	31,8	182 463	11,4	60 214	33,0
497 293	30,9	355 678	11,5	125 439	35,3
18 412	39,9	23 072	1,5	5 678	24,6
22 398	43,3	24 738	1,5	5 406	21,9
40 810	41,7	47 810	1,5	11 084	23,2
457 897	41,1	451 363	30,1	115 671	25,6
511 826	43,2	457 437	28,6	107 287	23,5
969 723	42,2	908 800	29,3	222 958	24,5
84 475	21,8	145 564	9,7	48 179	33,1
103 274	24,0	156 142	9,8	46 183	29,6
187 749	23,0	301 706	9,7	94 362	31,3
48 697	36,4	63 237	4,2	19 382	30,6
54 996	38,7	64 330	4,0	18 337	28,5
103 693	37,6	127 567	4,1	37 719	29,6
137 515	24,0	204 275	13,6	62 758	30,7
163 771	25,9	211 592	13,2	59 596	28,2
301 286	25,0	415 867	13,4	122 354	29,4
133 334	17,4	142 158	9,5	43 898	30,9
168 189	19,1	152 046	9,5	41 259	27,1
301 523	18,3	294 204	9,5	85 157	28,9
4 296	47,8	11 521	0,8	2 052	17,8
4 370	49,7	11 270	0,7	1 887	16,7
8 666	48,8	22 791	0,7	3 939	17,3
34 488	53,5	168 624	11,2	29 129	17,3
49 566	57,3	211 912	13,3	26 483	12,5
84 054	55,7	380 536	12,3	55 612	14,6
1 264 086	29,9	1 500 323	100	437 543	29,2
1 501 600	31,8	1 598 735	100	409 903	25,6
2 765 686	30,9	3 099 058	100	847 446	27,3

samt.

2. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen

Land Bezirk	insgesamt	Vertriebene da			
		evangelisch		rom.-katholisch	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein.....	630 107	539 545	85,6	64 326	10,2
Hamburg	206 281	156 313	75,8	33 692	16,3
Niedersachsen.....	1 611 724	1 164 351	72,2	397 171	24,6
Reg.-Bez. Hannover	363 932	262 443	71,1	93 886	25,4
" " Hildesheim	248 287	173 033	69,7	69 158	27,9
" " Lüneburg	283 834	231 356	81,5	44 303	15,6
" " Stade	135 727	116 330	87,0	13 831	10,3
" " Osnabrück	129 040	82 501	63,9	44 079	34,2
" " Aurich	37 922	28 454	75,1	8 353	22,0
Verw.-Bez. Braunschweig	254 103	166 042	65,3	77 290	30,4
" " Oldenburg	155 876	104 142	66,8	46 271	29,7
Bremen	97 933	74 094	75,7	19 446	19,9
Nordrhein-Westfalen	2 297 915	1 393 874	60,7	831 338	36,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	706 600	437 580	61,9	242 429	34,3
" " Köln	281 402	163 057	57,9	110 484	39,3
" " Aachen	94 945	46 760	49,2	45 856	48,3
" " Münster	340 282	183 733	54,0	147 595	43,4
" " Detmold	308 909	206 117	66,7	94 237	30,5
" " Arnsberg	565 777	356 627	63,0	190 737	33,7
Hessen	817 764	330 468	40,4	462 078	56,5
Reg.-Bez. Darmstadt	274 918	100 780	36,7	165 827	60,3
" " Kassel	206 669	93 777	45,4	107 245	51,9
" " Wiesbaden	336 177	135 911	40,4	189 006	56,2
Rheinland-Pfalz	275 951	148 691	53,9	121 648	44,1
Reg.-Bez. Koblenz	79 150	41 099	51,9	36 579	46,2
" " Trier	23 132	7 357	31,8	15 465	66,9
" " Montabaur	21 804	12 795	58,7	8 597	39,4
" " Rheinhessen	38 839	22 805	58,7	14 992	38,6
" " Pfalz	113 026	64 635	57,2	46 015	40,7
Baden-Württemberg	1 204 561	491 734	40,8	679 977	56,5
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	595 480	216 786	36,4	361 485	60,7
" " Nordbaden	260 853	84 646	32,4	170 237	65,3
" " Südbaden	170 343	91 384	53,6	74 078	43,5
" " Südwürttemberg-Hohenzollern ..	177 885	98 918	55,6	74 177	41,7
Bayern	1 645 265	453 153	27,5	1 158 533	70,4
Reg.-Bez. Oberbayern	482 150	117 212	24,3	352 972	73,2
" " Niederbayern	151 585	40 094	26,4	109 793	72,4
" " Oberpfalz	145 668	36 596	25,1	107 139	73,6
" " Oberfranken	201 669	86 618	43,0	111 319	55,2
" " Mittelfranken	227 760	82 198	36,1	140 489	61,7
" " Unterfranken	148 957	37 285	25,0	109 659	73,6
" " Schwaben	287 496	53 150	18,5	227 162	79,0
Saarland	17 767	7 186	40,4	10 135	57,0
Berlin (West)	150 964	107 857	71,4	32 593	21,6
Bundesgebiet	8 956 232	4 867 266	54,3	3 810 933	42,6

Besatzungszone am 6.6.1961 nach der Religionszugehörigkeit

bene		Deutsche aus der SBZ						
von		insgesamt	davon					
übrige			evangelisch		röm.-katholisch		übrige	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
26 236	4,2	114 260	100 627	88,1	5 332	4,7	8 301	7,3
16 276	7,9	129 839	106 426	82,0	7 732	6,0	15 681	12,1
50 202	3,1	355 678	298 614	84,0	33 788	9,5	23 276	6,5
12 604	3,4	98 050	81 938	83,6	8 777	9,0	7 335	7,5
6 126	2,5	53 689	44 050	82,0	6 972	13,0	2 667	5,0
8 135	2,9	63 829	56 040	87,8	4 063	6,4	3 726	5,8
3 568	2,7	19 412	17 468	90,0	1 018	5,2	926	4,8
2 460	1,9	19 688	14 848	75,4	4 106	20,9	734	3,7
1 075	2,8	7 764	6 924	89,2	490	6,3	350	4,5
10 771	4,2	69 724	58 389	83,7	5 588	8,0	5 747	8,2
5 463	3,5	23 522	18 957	80,6	2 774	11,8	1 791	7,6
4 393	4,5	47 810	40 478	84,7	3 819	8,0	3 513	7,3
72 703	3,2	908 800	676 037	74,4	174 477	19,2	58 286	6,4
26 591	3,8	355 323	265 106	74,6	64 339	18,1	25 878	7,3
7 861	2,8	132 946	93 290	70,2	29 877	22,5	9 779	7,4
2 329	2,5	45 552	29 888	65,6	13 794	30,3	1 870	4,1
8 954	2,6	96 266	68 381	71,0	23 119	24,0	4 766	5,0
8 555	2,8	76 086	62 315	81,9	9 765	12,8	4 006	5,3
18 413	3,3	202 627	157 057	77,5	33 583	16,6	11 987	5,9
25 218	3,1	301 706	231 461	76,7	48 449	16,1	21 796	7,2
8 311	3,0	90 877	69 481	76,5	14 555	16,0	6 841	7,5
5 647	2,7	63 976	50 144	78,4	10 464	16,4	3 368	5,3
11 260	3,3	146 853	111 836	76,2	23 430	16,0	11 587	7,9
5 612	2,0	127 567	96 668	75,8	24 988	19,6	5 911	4,6
1 472	1,9	37 371	27 673	74,0	8 303	22,2	1 395	3,7
310	1,3	9 803	5 838	59,6	3 680	37,5	285	2,9
412	1,9	8 239	6 407	77,8	1 503	18,2	329	4,0
1 042	2,7	22 002	17 007	77,3	3 652	16,6	1 343	6,1
2 376	2,1	50 152	39 743	79,2	7 850	15,7	2 559	5,1
32 850	2,7	415 867	311 498	74,9	74 777	18,0	29 592	7,1
17 209	2,9	190 515	142 472	74,8	32 899	17,3	15 144	7,9
5 970	2,3	91 426	67 998	74,4	17 056	18,7	6 372	7,0
4 881	2,9	77 099	57 274	74,3	19 294	19,8	4 531	5,9
4 790	2,7	56 827	43 754	77,0	9 528	16,8	3 545	6,2
33 579	2,0	294 204	194 874	66,2	83 248	28,3	16 082	5,5
11 966	2,5	101 465	65 183	64,2	29 514	29,1	6 768	6,7
1 698	1,1	12 981	6 495	50,0	6 076	46,8	410	3,2
1 933	1,3	17 945	10 100	56,3	7 298	40,7	547	3,0
3 738	1,9	39 799	30 394	76,6	7 538	19,0	1 768	4,5
5 073	2,2	52 213	38 889	74,5	9 989	19,1	3 335	6,4
1 993	1,3	31 407	19 931	63,5	10 294	32,8	1 182	3,8
7 184	2,5	38 493	23 882	62,0	12 539	32,6	2 072	5,4
446	2,5	22 791	14 518	63,7	7 208	31,6	1 065	4,7
10 518	7,0	380 536	290 815	76,4	37 691	9,9	52 650	13,7
278 663	3,1	3 059 058	2 362 016	76,2	501 509	16,2	235 533	7,6